

**Konrad Nabel, Dr. Ulf von Hielmcrone:**

## **Arbeitskreis Umwelt und Energie heute an der Westküste**

Nach der Einigung über die Regelung der Strandbeparkung in St. Peter-Ording vom April dieses Jahres wird sich der Arbeitskreis Umwelt der SPD-Landtagsfraktion mit dem Vorsitzenden Konrad Nabel vor Ort ein Bild von der Tourismussituation des Kurortes machen. Die Abgeordneten führen dazu heute ein Gespräch mit dem Bürgermeister und dem Kurdirektor von St. Peter Ording und besichtigen den Strand. Der Zeitraum für die Strandbeparkung wurde gegenüber der ursprünglichen Regelung im Vertrag fast verdoppelt. Dafür wurde der Vorland- und Dünenbereich östlich des Hungerham für Besucher gesperrt und die Gebühr für das Strandparken deutlich erhöht.

Der SPD-Landtagsabgeordnete Dr. Ulf von Hielmcrone hatte sich im April trotz starker Bedenken in der Fraktion für den gefundenen Kompromiss stark gemacht. „Nun möchten wir sehen, ob die Neuregelungen, für die Umweltminister Klaus Müller und die Gemeindevertretung deutlich aufeinander zugehen mussten, von den Urlaubern angenommen wird“, so von Hielmcrone.

Anschließend wird der Arbeitskreis nach Husum weiterfahren und mit Hermann Albers vom Bundesverband Windenergie über neuere Entwicklungen im Bereich der Erneuerbaren Energien sprechen. Bürgermeisterin Ursula Belker wird mit den Abgeordneten die Erweiterungsflächen des Husumer Hafens für den Offshore-Betrieb besichtigen.

Zum Abschluss der Bereisung informiert sich der Arbeitskreis über die Renaturierung der Husumer Mühlenau bei Mildstedt. Das erfolgreiche Projekt ist unter Vermittlung von Ulf von Hielmcrone maßgeblich von der Landesregierung vorgebracht worden. An dem Termin nehmen auch Vertreter der Gemeinde Mildstedt teil.